



Saxophon



Das Saxophon gehört zu den Holzblasinstrumenten, obwohl es aus Metall besteht. Wie bei allen Holzblasinstrumenten entsteht der Ton im Mundstück durch eine besondere Anblastetechnik.

Das Saxophon besteht aus vier auseinandernehmbaren Teilen. Den größten Teil bildet dabei der **Korpus** (Körper) mit dem **Schalltrichter**. Am Korpus sind **Klappen** befestigt, die insgesamt 20 Tonlöcher schließen können.

Der Korpus wird nach oben hin mit dem **S-Bogen** zusammengesteckt, der mit dem **Mundstück** verbunden ist. An diesem ist ein Holzplättchen befestigt, das **Rohrblatt** genannt wird.

Das Saxophon wurde 1840 von dem Belgier Antoine Joseph Sax erfunden und nach ihm benannt. Er wollte ein gut klingendes Holzblasinstrument auch für tiefe Lagen schaffen.

Schreibe die fett gedruckten Wörter auf die Linien neben dem Bild.